



Entwerfen Präsentation v|:istan:|bul

Präsentations-Umfang:

- 1 – 3 Folie Urbanes Gesamtkonzept in dreidimensionaler Darstellung (als Rendering oder in Form von Modellfotos) als Vogelschau.
- 4 – 5 Folie Lageplan mit Umgebung (Lageplan mit Gebäuden und gestalteten Außenräumen, begehbaren Dachlandschaften im Maßstab 1:500. Darstellung der Umgebung: Straßen, Straßennamen, Höhen, Oberflächengestaltung)
- 6 – 7 Folie Konzeptidee (Achtung bei Verwendung von Bildern, die nicht selbst produziert wurden NUR mit Quellenangabe! (Bsp.: Abb.-Text, Autor (Fotograph), Architekt (Planverfasser), Titel (des Buches, Thema in einer Zeitschrift), Verlag, Ort, Jahr, Seite))
- 8 – 11 Folie Wesentlichen Grundrisse und Schnitte im Maßstab 1:200 (Präsentationsinhalt und Ausarbeitungsgrad siehe insbesondere nächste Seiten)
- 12 – 13 Folie Dreidimensionaler Darstellung auf Augenhöhe des Betrachters. Innenwelten mit Sichtbezug nach außen et vice versa.
- 14 – 16 Folie Schaubilder (freie darüber hinausgehende Darstellungen zur Verdeutlichung des städtebaulichen und architektonischen Entwurfs)

Präsentations-Zeit:

Die Angabe der Folien sollten weder unter- noch überschritten werden. 16 Folien á 30 Sekunden ergibt 8 Minuten Vorstellung und 7 Minuten Diskussion/Fragen/Antworten. Dies ergibt 15 Minuten pro Student/-in. Daraus folgen 4 Präsentationen pro Stunde.

Präsentations-Ablauf:

- 10:00 – 10:30 Einleitende Worte
- 10:30 – 13:00 Präsentation der ersten Hälfte der Projekte
- 13:00 – 15:00 Mittagspause
- 15:00 – 17:30 Präsentation der zweiten Hälfte der Projekte
- 17:30 – 18:00 Resümee
- 19:00 – 22:00 Party

Präsentations-Ort:

Seminarraum 6 (Seminarraum 1)
TU-Wien Hauptgebäude
Karlsplatz 13, Stiege 6–7, 4.Stock
A–1040 Wien

Ausarbeitungsgrad

Konzept	<p>Maßstabebene 1:500 –1:200</p> <p>Situation, Lage</p> <p>Räumliche Konzepte (als Rendering Vogelschau urban/landschaftlich)</p> <p>Arbeitsmodell</p> <p>Konzeptionelle Grundrisse, Schnitte</p> <p>Plandarstellung:</p> <p>Wand als eine Linie</p>
Entwurf	<p>Maßstabebene 1:200 –1:100</p> <p>Situation, Lage (Perspektiven in Vogelschau und Satellitenansicht)</p> <p>Räumliche Darstellung (von Innen nach außen et. vice versa, Perspektiven in Augenhöhe des Betrachters)</p> <p>Sämtliche Grundrisse, Längs- und Querschnitte</p> <p>Plandarstellung:</p> <p>Wanddimension in der tatsächlichen Wandstärke</p> <p>Mehrschichtige Wandkonstruktionen unterteilt in Tragend, schwarze oder graue Füllung, Dämmung eine Linie</p> <p>Keine Signaturen und Schraffuren</p> <p>Raumbezeichnung und m² (z.B. Bar od. Büro 20 m² 42 [□])</p> <p>Höhenkoten in abstrakter Form z.B.: ± 0.0 od. + 5.0</p> <p>Stiegen mit sämtlichen Stufen, Antrittspunkt, Pfeil letzte Stufe (Gehlinie kann entfallen, z.B. ● >)</p> <p>Hauptkoten (Achsen- und Gebäudehauptbemaßung, z.B. 7.2 ohne Maßlinie, Maßpfeile nur Maßzahl und angedeutete kurze Maßhilfslinien)</p>
Konstruktion	<p>Maßstabebene 1:100 –1:50</p> <p>Räumliche Darstellung des Konstruktiven Systems in Form von Modellfotos bzw. Renderings als Axo (Spreng-Axonometrie)</p> <p>Ausschnittsweise Grundriss-, Schnittbereiche</p> <p>Plandarstellung:</p> <p>Stützen, Wände in ihrer Konstruktionsart und –weise mit sämtlichen Aufbauten und Verkleidungen etc.</p> <p>Aussteifungen in X, Y, Z-Richtung</p> <p>Kotierung der Konstruktion (Achsen- bzw. Band-Raster in 3D)</p> <p>Beschreibung in Legenden</p>
Detail	<p>Maßstabebene 1:20 –1:10</p> <p>Fassadenschnitte (Längs- u. Querschnitt)</p> <p>3D Ansichtstreifen mit ca. ein Meter Fassadenbreite (Ansichtstreifen auch in Kombination mit 3D-Schnitt möglich)</p> <p>Plandarstellung:</p> <p>Sämtliche Schichten (Isolierung, Dämmung, Fugen (Arbeits-, Bewegungs- und Nuttschichten, Verkleidungen, Haupt- und Unter-Konstruktionen</p> <p>Kotierung (Gebäude-, Geschoss-, Raumhöhe, Aufbauten)</p> <p>Beschreibung (Aufbauten mit cm Angabe)</p> <p>Höhenpegel</p>
Modell	<p>Architekturmodell im Maßstab 1:100 (1:200)</p> <p>Städtebauliches Modell im Maßstab 1:1000 (1:500)</p> <p>städtebaulich/ landschaftlichen Einbindung mit projektrelevanten und -charakteristischen Darstellungen bzw. Schnittführung</p>

Präsentationsinhalt

Arbeitsschritte	<ol style="list-style-type: none">1. Konzept2. Entwurf3. Konstruktive Durchbildung4. Detail
Präsentationen	<p>Die Präsentationen werden digital (in Form von PDFs bzw. Powerpoint-Beamer-Vorstellung) veranstaltet. Die Präsentationslayout ist einzuhalten (siehe TISS-Homepage zur Lehrveranstaltung Link: Layoutvorgabe) Die Entwurf Präsentation wird in Kooperation mit Lehrenden und Studenten der Bilgi- Universität Istanbul stattfinden. In den Präsentationen werden die Arbeitsschritte dargestellt. Inhalt der Präsentation ist die Verdeutlichung des städtebaulichen und architektonischen Konzepts bzw. in weiterer Folge Entwurfs mit Lageplan, Grundrissen, Schnitten, räumliche Darstellungen (in Form von Renderings und Architektur- bzw. Arbeits-Modellen). Weiterer Inhalt die Konstruktion und bautechnischen Detail (Grundriss, Schnitt, Axonometrie sowie ein Fassadenschnitt in 2D und 3D-Darstellung)</p>
Workshops	Intensivkorrekturen werden im Workshop wird direkt am Laptop bzw. Modell und anhand von Skizzen korrigiert
Abgabe	<p>Die Abgabe umfasst</p> <ul style="list-style-type: none">- 4 Paneele im Format 100 x 140 cm (Inhalt: Konzept, Entwurf, Konstruktion, Detail)- CD-Rom bzw. DVD (Inhalt: PDF, DWG, 3dm, indd etc. in gleichnamigen Dateiodnern)- Modell 1:1000 (Städtebau Einsatzmodell) und Ausschnitt 1:200 bzw. 1:500 (Architektur- bzw. Schnittmodell) <p>Beschriftungen: CD: Name: Titel des Entwerfens Hauptverzeichnis mit Matr.Nr._Name Daten in Unterverzeichnissen: PDF, DWG, 3dm, indd etc. gespeichert (die Paneele als PDFs sind in höchster Druckqualität abzuspeichern)</p>
Allgemeine Korrekturen	In den Korrekturen ist die Form der Präsentation über Upload möglich (Upload-Link siehe TISS-Homepage zur Lehrveranstaltung).
